



Jugendbüro

Hauptstraße 19
72800 Eningen unter Achalm
Ihr Ansprechpartner im Jugendbüro:
Herr Nikolaus Beros
Kontaktmöglichkeiten:
Telefon: (0 71 21) 89 08 08
Fax (0 71 21) 89 22 22 (bei Gemeinde Eningen)
E-Mail: jugendbuero-eningen@hilfezurselbsthilfe.org

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE –BÜROS

hat erfahren, dass auch in Eningen Häs und Masken eingemottet werden und dass andernorts die leeren Gelbbörsen an den öffentlichen Brunnen ausgewaschen worden sind. Mit dem Aschermittwoch hat die vorösterliche Fastenzeit begonnen, für die sich der eine oder andere irgendeinen Verzicht vorgenommen hat. Es würde aber auch zu dieser Zeit passen, wenn man sich einen Dienst an seinen Mitbürgern vornehmen würde, wie es schon einige Eninger zu Beginn dieses Jahres getan haben.

Die Fee freut sich sehr, denn das Jahr hat mit viel Aktivität begonnen. Dienstags war unser Büro für all unsere Besucher zu klein und wir mussten den geräumigen Flur des Rathauses mitbenutzen. Vielen Dank für die vielen Hilfsangebote. Bei der Gymnastik zur Sturzprophylaxe im Seniorenzentrum Frère Roger arbeitet nun eine weitere FEE-Assistentin mit. Ein Schüler führt mehrmals in der Woche einen Hund aus, sodass die junge Hundebesitzerin bei zunehmender Berufstätigkeit ihren Hund aus Kindertagen behalten kann. Um das Auslaufbedürfnis eines Hundes, dessen „Frauchen“ zu alt ist, um es selber befriedigen zu können, kümmert sich nun eine Eningerin, die selber einen Hund hat. Passend zu den winterlichen Tagen wurde im Vorlesezeitung für Senioren berichtet, wie die Tiere den Winter überleben. Das Interesse der Heimbewohner war so groß, dass wir die Türen auflassen mussten, um für alle Rollstühle einen Platz zu finden. Mit Stauen hörten die Teilnehmerinnen vom Winterschlaf der Fledermäuse, von Hasen, die sich gerne in einer Mulde einschneien lassen und von Wildschweinen, die Schnee und Boden durch Wälzen zum Tauen bringen und beim Wühlen in der Erde den Waldboden umpflügen, sodass die Keimlinge im Frühling besser wachsen können. Gesungen wurde von „Mutters Stübele..“ und „Draußen im Wald, hat's ein klein Schneele g'schneit“ und vieles mehr, wie immer mit großer Begeisterung. .

Wir suchen und bieten an:

- **Wer ist bereit einer älteren Dame Gesellschaft zu leisten?**
- **Eine FEE ist bereits im Einsatz. Aber wir suchen weitere Eningerinnen, die bereit sind, ein- oder zweimal in der Woche Bewohner im Senioren-**

zentrum Frère Roger bei der Mittagsmahlzeit (11:30 bis 13:00Uhr) zu unterstützen?

- **Wir bieten Hilfe bei kleinen und großen Einkäufen an, melden Sie sich bitte.**
- **Wer sucht Begleitung bei kleinen Spaziergängen?**
- **Eine ältere Eningerin sucht eine Gesprächspartnerin. Sie interessiert sich für Literatur sowie Sinn- und Lebensfragen.**

Die FEE freut sich über alle Eninger, die Kontakt aufnehmen, um ihre Wünsche mitzuteilen oder ein Angebot der Zusammenarbeit zu machen. Wir sind offen für alle Wünsche, auch wenn sie ungewöhnlich sind, und für jede Art von Angebot, in dem sie sich gerne betätigen möchten.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, 1. Stock, Zimmer 14, 72800 Eningen unter Achalm.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1942/41 Eningen unter Achalm

Mittwoch, 29. Februar: **Spaziergang zum Lindenhof.** Treffpunkt: 14 Uhr Aldi-Parkplatz, Nichtwanderer 16.30 Uhr Eninger Hof. Helmut Langeneck wird wieder Filme von uns Jahrgängern zeigen. Info: W. Hipp, Tel. 07121/87688.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



Steht auf für Gerechtigkeit – Weltgebetstag 2012

Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus **Malaysia**, einem Land in Südostasien zwischen Singapur, Thailand, Indonesien und Brunei, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen.

Malaysia ist geprägt von Vielfalt, sowohl was die Natur, aber auch was Bevölkerung und Religion angeht. Beides, die Lage des Landes und die Zusammensetzung der Bevölkerung, hängen eng mit der Kolonialherrschaft der Briten zusammen. Sie holten zur Arbeit auf den Tee-, Kautschuk- und Palmölplantagen und in den Zinnminen Arbeitskräfte aus China und dem südlichen Indien ins Land. Deshalb setzt sich die heutige Bevölkerung aus Malaien, Nachfahren chinesischer und indischer Einwanderer und indigenen Völkern zusammen.

Vielfalt zeigt sich aber auch in religiöser Hinsicht. Etwa 50% der Bevölkerung sind Muslime. Daneben gibt es Menschen, die dem Buddhismus, dem Hindu-



ismus, dem Christentum oder indigenen Religionen angehören. Es herrscht zwar Religionsfreiheit, aber der Islam ist Staatsreligion und immer wieder kommt es zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten. Dabei kann es gefährlich sein, Ungerechtigkeit und Menschenrechtsverletzungen anzuprangern. Die Weltgebetstagsfrauen haben mit ihrer Liturgie einen Weg gefunden, ihre Kritik zu äußern: Sie lassen die Bibel sprechen. Ermutigt durch die Zusage Jesu „Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.“ fordern sie am Weltgebetstag alle ChristInnen auf, für Gerechtigkeit aufzustehen.

In Eningen feiern wir den Weltgebetstags-Gottesdienst zum Thema „**Steht auf für Gerechtigkeit**“ am **Freitag, den 2. März 2012 um 19:15 Uhr in der evangelisch-methodistischen Versöhnungskirche, in der Raite 8.** Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, Köstlichkeiten aus der Küche Malaysias zu probieren und sich über das ferne Land auszutauschen. Seien Sie alle herzlich willkommen!

Für das Vorbereitungsteam: *Friederike Fanous*

Einladung zum Ökumenischen Kindergottesdienst



(IS) Am Sonntag, dem **4. März**, treffen sich wieder Kinder aus der evangelischen, der evangelisch-methodistischen und katholischen Kirchengemeinde zu einem ökumenischen Kindergottesdienst um **9:30 Uhr im Martinusaal der Liebfrauenkirche.**

Wie jedes Jahr steht ein Land und seine Menschen im Mittelpunkt. Dieses Mal wird die „Reise“ nach Malaysia gehen.

Mit Hilfe von Bildern, Geschichten, Liedern und vielem mehr werden die Teilnehmer erfahren wie die Menschen in diesem Land in Südostasien leben. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele „Mitreisende“.

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm



Termine und Veranstaltungen 2012 unter: www.evangelisch-eningen.de

Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3,8b

Sonntag, 26. Februar, Invocavit

- 9.00 Gottesdienst/Abendmahl, Johanneshaus (Tuffensammer)
- 10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Tuffensammer)

Montags:

Posaunenchor-Probe, 20 Uhr unter Andreaskirche

Dienstag, 28. 2.:

- 16.00 Andacht, St. Elisabeth
- 19.30 Mütterkreis, Reisebericht über Äthiopien von Frau Pasternacki, Andreaskirche, unten

Donnerstags:

- 20.00 Kirchenchor, Andreaskirche